

### **“The next generation information management”**

Am Freitag, 16. Oktober 2015 war die [DGI](#) (Deutsche Gesellschaft für Information und Wissen) in Zusammenarbeit mit dem [PAID](#) und [P-D-R](#) Gastgeber einer Hot Spot Session während der Frankfurter Buchmesse. Unter dem Titel „**The Next Generation Information Management**“ hatten Information Professionals und Anbieter die Gelegenheit zu einem fachübergreifenden Austausch über die Zukunft und die Rollen, die sie einnehmen können und müssen. Die Veranstaltung wurde von [Rights Direct](#) gesponsert.

Die Veranstaltung, die mehr als 60 Teilnehmer interessierte, bestand aus 4 Sessions:

- Podiumsdiskussion mit verschiedenen Anbietern über Zukunftstrends
- Präsentation zum Thema, ob Information Professionals durch Roboter ersetzt würden in Zukunft
- Möglichkeit zum Netzwerken mit verschiedenen Anbietern
- Vorstellung interessanter und zukunftsweisender Technologien

Die Podiumsdiskussion wurde von Andrew Clark (UCB Biopharma und Präsident des P-D-R) moderiert. 5 führende Verlagspartner nahmen teil: Dow Jones (repräsentiert durch John Edeson), EBSCO (Frank Bertsch), Elsevier (Heather Devereaux), Oxford University Press (Lenny Allen) und Wiley (Duncan Campell).

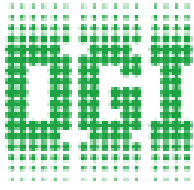
Die Diskussion wollte herausarbeiten, wo die Informationsindustrie 2020 stehen könnte. Es ging um die Zukunft elektronischer Zeitschriften, neue Medientypen, Urheberrechte, Datensicherheit, Speichern und Teilen – und v.a. um die Frage, wie fit alle für die sog. Millenials sind. Man war sich einig darin, dass die Industrie sich im Wandel befindet und auch weiter wandeln wird. Kultur und Nutzerverhalten verlangen auch zukünftig von Content-Anbietern und Verlagen eine flexible Anpassung an sich ändernde Anforderungen in einer Big Data Umgebung. Darüber hinaus wird unser persönliches Verhalten unser Forschungsverhalten beeinflussen und damit auch, wie wir als Nutzer zukünftig mit Information interagieren werden.

Reinhard Karger vom DFKI und Präsident der DGI hielt einen lebendigen Vortrag über die Rolle, die Roboter in der Informationsindustrie spielen können. Auch wenn Roboter uns helfen können (und sollten), Information besser zu verarbeiten und so zu verstehen – so wird es doch immer auch eine Nachfrage nach Information Professionals und ihren Fähigkeiten geben. Es wird nur eben sein, dass diese Kenntnisse sich in Richtung Data Science erweitern müssen (was auch in der Podiumsdiskussion bereits angedeutet wurde).

Eine Premiere stellte die “Speed Networking Session” dar, eine Möglichkeit viele Kontakte in kurzer Zeit zu knüpfen. Innerhalb 3 Minuten hatte man die Gelegenheit, sich gegenseitig kurz vorzustellen und so neue Netzwerke für die Zukunft aufzubauen.

Im Anschluss gab es drei kurze Produktpräsentationen zu zukunftsweisenden Technologien, die Information Professionals bei ihrer Arbeit unterstützen können. Es handelte sich hier um [Empolis](#), [intelligent views](#) und Rights Direct.

Reinhard Karger schloss die Veranstaltung und bedankte sich bei der Frankfurter Buchmesse, Rights Direct und Barbara Reißland, [Library Consult](#) für die Unterstützung bei der Umsetzung dieser Hot Spot Session.



# RightsDirect

A Copyright Clearance Center Subsidiary

